

## Biotopkomplexe

Entlang des Unterlaufes des Linzinger Baches entwickelt sich entlang der östlichen Hangkante ein ökologisch wertvoller Bereich: Der bestehende Fichtenforst wird sukzessive in einen artenreichen Laubholzbestand umgebaut.

Hier leben unter anderem Feldhase und Fasan. An den trockeneren Stellen fühlt sich die Zauneidechse heimisch und im Strauchwerk brütet die Heckenbraunelle. Auf den Doldenblütlern kann man Schwebfliegen, Hummeln, Weichkäfer, Distelfalter, Admiral, Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, Landkärtchen und verschiedene Wanzen betrachten.

Im Sommer ist das Zirpen der Laubheuschrecken zu hören. Hier lassen sich drei Arten beobachten: Das Grüne Heupferd, Roeseles Beißschrecke und die Gewöhnliche Strauchschrecke.

Entlang des Baches finden sich einige wertvolle Schilfbestände, in die sich das Wild in diesem ansonsten strukturarmen Bereich zurückziehen kann.

Eingestreut in das Schilf sind Mädesüß, Knolliger Kälberkropf, Wasserdost und Blutweiderich.

